

Rundbrief 41

13. Dezember 2017

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
kurz vor dem Jahresende gibt es einige Neuigkeiten aus
der Station:

1. Wir haben unser Logo modernisiert. Den grundsätzlichen
Aufbau haben wir beibehalten, Form und Farben haben wir
verändert. Ab sofort weisen wir mit diesem Logo auf uns
hin:



2. Wir haben unsere Informationsangebote aktualisiert.
Unter der bekannten Adresse www.oeko-sorpe.de (<http://www.oeko-sorpe.de/>) erreichen Sie unsere neu
gestaltete Homepage. Wir hoffen, dass es uns gelungen
ist, Ihnen alles Wichtige in übersichtlicher Form zu
präsentieren. Dort finden Sie auch unseren neuen Flyer
und einen [6-minütigen Film](https://oeko-sorpe.wistia.com/medias/v1lchnn2u9?embedType=async&videoFoam=true&videoWidth=640) (<https://oeko-sorpe.wistia.com/medias/v1lchnn2u9?embedType=async&videoFoam=true&videoWidth=640>), der die Arbeit unserer
Station präsentiert.

3. Der Film über die Arbeit der Station soll Ihnen
ermöglichen, sich noch leichter ein Bild von unserem
Angebot zu machen. Ein besonderer Dank gilt allen, die
bei den Aufnahmen mitgewirkt haben, insbesondere den
Kolleginnen und Kollegen und den Schülerinnen und
Schülern vom Friedrich-Leopold-Woeste-Gymnasium in Hemer,
vom Theodor-Heuss-Gymnasium in Recklinghausen, vom

Städtischen Gymnasium Meschede und von der Geschwister-Scholl-Gesamtschule Dortmund.

4. Auf der Homepage finden Sie nun auch nähere Informationen zum Kompetenzbezug unserer Angebote, die auf den Kernlehrplan Biologie SII abgestimmt sind. Den Übersichten - bei den einzelnen Modulen - können Sie entnehmen, welche Kompetenzen Ihre Schülerinnen und Schüler in unseren Kursen erwerben können.

5. Unter den Modulen oder unter [dieser Seite](#) (<http://www.oeko-sorpe.de/wordpress/2017/07/20/unsere-materialien/>) finden Sie nun auch neue Materialien für Ihren Unterricht. In der aktuellen Ausgabe unserer online-Zeitschrift "wasser in schule und bildung" stellen wir Ihnen das Verfahren der Fluoreszenz-in-situ-Hybridisierung vor. Dieses Verfahren ist aus ökologischer Sicht interessant, da man die Populationsdichte von Bakterienarten im Gewässer bestimmen kann.

Wir haben sowohl [Film als auch passendes Arbeitsmaterial zum Verfahren](#) (<http://www.oeko-sorpe.de/wordpress/2017/12/11/fish/>) erstellt. Außerdem finden Sie [auf dieser Seite](#) (<http://www.oeko-sorpe.de/wordpress/2017/12/11/unterrichtsmaterial-stehende-gewaesser/>) einige Animationen zur Veranschaulichung zentraler Aspekte im Ökosystem See (zur fotoautotrophen Produktion im See, zum Sedimentieren des Phytoplanktons).

6. Sie können auch in diesem Winter den 2-tägigen Fotosynthese-Kurs buchen. Wir freuen uns, dass das neue Fotosynthese-Praktikum so gut angenommen wurde. Wir versuchen, die Fotosynthese nicht nur von ihrer Stoffwechelseite her zu betrachten, sondern immer die Bezüge zur Ökologie im Blick zu haben. Wir denken, so den Anforderungen des Kernlehrplans gerecht zu werden, wo ja auch Fotosynthese und Ökologie stärker verknüpft werden als in der Vergangenheit.

7. Wir bedanken uns bei allen, die schon jetzt für das Jahr 2018 gebucht haben. Freie Termine im kommenden Jahr finden Sie in unserem Online-Kalender. Die Jugendherberge bietet an folgenden Terminen Schnäppchenwochen an:

05.03.18-23.03.18

09.04.18-27.04.18

08.10.18-12.04.18

05.11.18-16.11.18

Auch sind in 2018 noch einige Termine für eintägige Kurse ohne Übernachtung frei:

2.5.2018

3.5.2018

4.5.2018

18.6.2018

19.6.2018

2.7.2018

3.7.2018

17.9.2018

18.9.2018

Für Tageskurse konnten die Preise gesenkt werden, im Betrag von 13,20/Schüler(in) sind ein warmes Mittagessen, Kaffeepause mit Kaffee/Tee/Gebäck und das schriftliche Kursmaterial enthalten.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest [\(hier ist unser Weihnachtswunsch für Sie!\)](#) (<http://www.phytoplankton.info/download/weihnacht-17.pdf>) und alles Gute für 2018!